



Elternbrief März 2016

Personalia

Mitten im Schuljahr konnte das Lise Meitner Gymnasium eine Stelle besetzen: Frau StR´ Marit Egbers-Behrendt hat das Referendariat vor wenigen Monaten am Studienseminar Rheine erfolgreich beendet und unterrichtet ab sofort die Fächer Französisch und Erdkunde an unserer Schule. Mit einem Teil ihrer Stunden ist sie außerdem eingesetzt für den Sprachförderunterricht der Flüchtlingskinder. Wir heißen Frau Egbers-Behrendt sehr herzlich willkommen und wünschen einen guten Start am Lise Meitner Gymnasium. Außerdem freuen wir uns, ein bekanntes Gesicht wieder zu begrüßen: Frau StR´ Christina Poorthuis befindet sich zwar noch in Elternzeit, übernimmt jedoch nach den Osterferien zwei Lerngruppen im Fach Mathematik.

Mit den Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ist seit Anfang Februar Herr StD Sven Hensen betraut. Herr Hensen ist seit 2013 Mitglied der erweiterten Schulleitung. Zu seinen Tätigkeiten als Koordinator gehören u.a. die Schullaufbahnberatung in den Jahrgängen 9 und 10, die Mitwirkung bei den Abiturprüfungen und die Koordinierung der gymnasialen Oberstufe. Die Stundenplanung hat mit Beginn des Halbjahres Herr Dr. Hoekstra übernommen. Zusammen mit Herrn StR Henschke erstellt er außerdem die morgendlichen Vertretungspläne für die Schulstandorte Uelsen und Neuenhaus. Wir danken allen für die Übernahme der zusätzlichen Aufgaben.

Und wieder gibt es Nachwuchs zu vermelden. Ende Februar kam Hannes Reurik auf die Welt, wenige Wochen später Jona Lohuis. Wir gratulieren den Eltern und wünschen alles erdenklich Gute.

„Verkörperung“ - Ambitioniertes Theater auf der Bühne des LMG

Mal wütend und laut, dann wieder leise und nachdenklich, mit Wortwitz und Dynamik brachte die Sperlingsche Theatergruppe ihre Gedanken und Gefühle zum Thema *Erwachsenwerden* auf die Bühne. Dabei hielten die Akteure nicht nur den eigenen Eltern, sondern auch einer dem Körper- und Schönheitswahn verfallenen Gesellschaft den Spiegel vor. Dagegen setzten sie ihre Zukunfts-



wünsche: Nicht sein, wie andere es von ihnen erwarten, nicht abstumpfen gegen menschliches Leid, nicht als Generation „Schön“ in Erinnerung bleiben, sondern nach eigenen Vorstellungen leben und mit-helfen, eine Welt ohne Hunger, Armut

und Gewalt zu schaffen. Die mutige Vorstellung der Schauspielerinnen und Schauspieler wurde in Neuenhaus zu Recht mit viel Applaus bedacht. Aber auch außerhalb der Region erregte das fulminante Spiel unserer Schüler große Aufmerksamkeit. Als eine der besten zehn Schultheatergruppen aus ganz Niedersachsen wurde der Kurs für das Niedersächsische Schülertheater-Treffen 2016 in Göttingen ausgewählt. Wir freuen uns über diesen großartigen Erfolg. Chapeau!

Präsentation der Seminarfächer

Nicht nur allein die Vielfalt im Seminarfachangebot des Lise-Meitner-Gymnasiums hat die Besucherinnen und Besucher während der jüngsten Präsentation der Arbeitsergebnisse des jetzigen 12. Jahrgangs überzeugt, sondern vor allem auch die Qualität der gezeigten Ausstellungsstücke, Plakate, Videoaufnahmen und Fotodokumentationen. Seit Beginn der 11. Klasse hat der diesjährige Abiturjahrgang an einzelnen Fragestellungen vertiefend gearbeitet. Die Themenspanne reichte von der Analyse historischer Filme, über Fotoseminare und Kurse zum Thema Architektur und mo-

dernes Wohnen bis zu Astronomie. Um ihre Arbeitsergebnisse zu präsentieren, haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur zu Stift, Papier, Kleber und Schere gegriffen, sondern haben auch mit sehr viel Liebe zum Detail ganze Hausmodelle einschließlich Einrichtung gebastelt, Videos geschnitten und faszinierende Fotomontagen erstellt. Die Resonanz unter den Besuchern war entsprechend durchweg positiv, wobei dieses Mal die Schau parallel zum Elternsprechtag im Februar stattgefunden hat und so besonders viele Eltern die Möglichkeit gehabt haben, durch die Ausstellung im Forum zu schlendern. Die anwesenden Abiturienten haben nicht ohne Stolz ihre Arbeiten erläutert und dabei den Besuchern die Möglichkeit gegeben, sich über das vielfältige Oberstufenangebot parallel zu den normalen Unterrichtsinhalten zu informieren. *Godula Süßmann*

Information und Beratung für Grundschüler und ihre Eltern

Regel Andrang herrschte beim erstmalig veranstalteten Informationsnachmittag für Viertklässler aller Grundschulen der Samtgemeinden Uelsen und Neuenhaus und ihre Eltern. Alle Fächer und freiwilligen Arbeitsgemeinschaften präsentierten Unterrichtsergebnisse, besondere Arbeitsmethoden und boten den Kindern Aktionen zum Mitmachen an, um einen anschaulichen Eindruck von der Arbeit an unserer Schule zu vermitteln. Lehrer beantworteten Fragen und Informationswünsche, Eltern hatten in der Mensa ein Kuchenbuffet vorbereitet. Dank an alle Lehrkräfte, Eltern und Schüler, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Bilder finden Sie auf unserer Homepage.



Jugend forscht



Im Rahmen des Seminarfachs „Naturwissenschaftliches Forschen“ haben sechs Schüler unserer Schule am diesjährigen Regionalwettbewerb in Lingen von Jugend forscht teilgenommen. Die Schüler mussten ihre Projekte vorstellen und vor einer Fachjury verteidigen. Im Einzelnen haben Lena Blekker und Matthis Wolterink ein Blinden-Vorlesegerät entwickelt, mit dem man Fotos von Texten machen kann, die daraufhin über Kopfhörer vorgelesen werden. Dieses Gerät soll vor allem blinden

Menschen helfen, damit sie auch ohne Blindenschrift Texte erfassen können. Chris-Marian Forke und Timo Tholen produzierten einen Roboter, der selbstständig aus einem Labyrinth findet und eine Karte von seinem Weg erstellt. Zudem beschäftigten sich Frederik Scholte-Meyerink und Jonas Tymann mit der Frage, ob es sich beim Brettspiel „Mensch ärgere dich nicht“ nur um Zufall handelt, wer am Ende gewinnt. Dabei generierten sie ein Programm, mit dem man mehrere Strategien durchspielen kann, die daraufhin ausgewertet werden. Die Jury zeigte sich sehr angetan von allen Projekten, jedoch reichte es in diesem Jahr nicht zu einem Preisgewinn. Dies ist vor allem der Situation geschuldet, dass die Projekte noch nicht abgeschlossen sind. Die Schüler wollen ihre Ideen aber weiterentwickeln und im nächsten Jahr einen neuen Anlauf starten. *Christoph Jeurink*

Spenden für den Brotkorb: „Großes Herz-Sieben Wochen ohne Enge“

Den Leitgedanke der diesjährigen Fastenaktion der Kirchen in Deutschland hat auch unser Gymnasium mit Leben gefüllt. Haltbare Lebensmittel und Waschutensilien wurden in den letzten Wochen gesammelt und den Bedürftigen im Neuenhauser Brotkorb übergeben. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern und den Koordinatoren dieser wichtigen Aktion, Herrn Hensen, Frau Jüngerink, Herrn Meyer und Frau von Steuber.



Herzliche Grüße!

F. Brink